



**T Witten, 22. April.** Die diesjährige Kreisfeste der Gorte Musik findet am 5. Mai in Besthalt statt. Die Festkommission hat Hr. Pastor Gahlung als Dirigent. — Im Nachbarort Gorenzen wird der Bau eines Ferienheims und Ferienabendshauses für die Berliner Stadtmission beabsichtigt. Dasselbe soll auch zugleich den mageren Stadtmitteln zur Verfügung gestellt werden. — In Woltersdorf an der Elbe ein Gemälde eines gefesselten Mannes für 7 Monate an ein Kind.

**— r. Altkönigs, 22. April.** Gestern war der Großherzog von Oldenburg auf einem Tag bei unterm Deuze zu Besuch. Der Großherzog reiste in freigestelltem Cognac und letzte heute früh seine Reise nach Ballau fort.

**□ Frankenhausen, 22. April.** Die am 4. d. von hier entworfene geistliche Diakonik Diakonier ist gestern nachmittag im Saalgebäude bei Oberstleutnant aufgefunden worden.

— Dem Schafmachers Jüngling in Wilderde a. S. wurden in vergangener Woche vier Lämmer geboren. Zwei der Kinder sind wieder gestorben, zwei dagegen, zwei Knaben, befinden sich noch am Leben.

### Bermittlichtes.

— (Einen interessanten Brief Emin Pascha's) an einen ehemaligen Studienrathen und Bundesbruder in Breslau, der an den Forscher einen poetischen Wunsch gerichtet hatte, stellt der Brief, mit dem Brief ist ein Begnadigungsbuch von 1874, das heißt ein Buch, in dem die Namen der Gefangenen, die wieder einmal die alte Unterwelt in Schlingen bemächtigten und dann wieder aus der Unterwelt einen Besuch zu machen, ist dir wohl erklärlich. Leider hat es der Zeiten Sinne nicht gestattet und statt im „Schwabenland“ quies hier zu trinken, werde ich mich mit schicktem Bienen in Centraalstadt begnügen müssen. Ich bin aber nicht; mein Bekanntheitskreis liegt nun einmal auf arbeitsreichen Boden, und da werde ich wohl meine Knien lassen. Der Bau, den ich in langen Jahren ungeduldet erachtet, ist zusammengefallen. Das Gebäude ist nun, wie von neuem zu bezeugen, sich aber folgende Grundlagen auszulassen. Und das bin ich. Die Bauarbeiten werden, wie wieder zu erfahren, gearbeitet und gefolgt, so will ich die Spinnweb Zeit, die mir geblieben, zum Besten meines eigenen Vaterlandes verwenden. Ich bin augenblicklich noch nicht imstande, dir ausführlichere Mittheilungen über mein Unternehmen zu geben. Da aber wir, nach wieder dem 25-jährigen Unterbrechung, jetzt wieder zu fortgeschrittenen Arbeiten begonnen haben, so wirst du mit wohl gefällig, bin und wieder dich mit einigen Zeilen zu kränken.

— Von einer beachtenswerthen Erfindung in der Marine berichtet man dem Hann. Cour. Ein Offizier des mit dem Schiffsbauverbande betheiligten Rumpfschiffes „Preußen“ hat mit einem zu demselben Schiffe gehörigen Maschineningenieur eine ungemein wichtige Erfindung gemacht, welche für die Veränderung sowohl für Geschütze als auch für Sicherheit der Fahrt unserer Kriegsschiffe von großem Nutzen sein wird. Die Erfindung besteht in einer, dem Kommandanten des Schiffes persönlich zu handhabenden Steuerung. Während bisher bei Geschützermittlungen, dem Kommandanten des Schiffes, die Befehle im Geleite der Geschützführer, erst ein besonderer Signalapparat in Betrieb bringend, in Bewegung gesetzt werden mußte, kann jetzt durch elektrische Drahtvermittlung auf dem Hüder von der Kommandobrücke aus sowohl, wie von jeder Stelle auf dem Schiff, eine besondere Befehlsübertragung direkt auf das Geschütz einwirken. Der Kommandant des Schiffes hat nunmehr leicht an den entsprechenden Stellen zu befehlenden Contact-Apparat steht bei sich und dadurch wird es ein Leichtes sein, in kritischen Momenten, besonders bei solch ungelegenen Versehen, ohne eine Sekunde Zeitverlust helfend einzugreifen. Ertrüben wir uns der traurigen Katastrophe, die im Jahre 1874 der große Kreuzer „Preußen“ in Folge seiner beiden Offiziere und Mannschaften das Leben kostete, so läßt sich die Tragweite der Erfindung leicht erkennen. Derartige Unglücksfälle aus ähnlichen Ursachen wird der Apparat fast unmöglich machen. — Welcher Werth auch bei der höchsten Behörde der Marine dieser Erfindung beigegeben wird, geht daraus hervor, welche bei Kaiserlich-Ritterhof — ein König wird der Richter des Geschwaders — das Rumpfschiff „König Wilhelm“ in See gehen mußte, um die elektrische Steuerung zu versuchen.

— (Ein Denkmahl, welches Freunde und Verehrer dem verstorbenen sächsischen Gendarmenrathen Lucretius in seiner Hauptstadt, im April 1892, errichtet haben, ist am Montag Mittag feierlich eingeweiht worden. Die Rede hielt Herr Hauptmann Meyer, Gendarmenrath Wädela, hielt die Rede.

— (Der italienische Hungerkünstler „Giovanni Succil“ brachte am Samstag in London seine 40tägige Hungerbestandhaltung erfolgreich zu Ende. Nachmittags um 5 Uhr nahm er auf der Höhe des Royal-Quarantars in Westminster vor Tausenden von Zuschauern öffentlich den ersten Löffel Nourishment zu sich, woraufhin die ganze Belegschaft der Royal-Quarantars Society von Vorstehern der Gesellschaft auf der Brücke beauftragt wurde. Seit Beginn seiner Hallelujah hat er im Ganzen 24 Pfund 3 Unzen an Gewicht eingebüßt. Man sagt, daß ihm die Bestandhaltung zwischen 2000 und 3000 Nourishment eingebracht habe.

— (Wieder Einzel) In Monaco hat sich Stagnand Krotzschmer, 33 Jahre alt, an Malaria (Großherzogtum Wien) infolge am Spinalgehirn erlittener großer Verluste erkrankt.

### Kursverzeichnisse. (Hauptverzeichnisse der Saale-Stg.)

Berlin, 22. April, 1 Uhr 57 Min. nach.

Fonds-Vörse.	
4% Reichsanleihe: . . .	107.20
3 1/2% do . . .	105.50
4% Preuss. Kon. Anl. . .	101.50
3 1/2% do . . .	101.60
4% Sächs. Citr.-Rbbr. . .	102.00
3 1/2% do . . .	99.25
4% Meiningen-Duploir . . .	101.50
4% Sächs. Staatsanl. . .	101.50
3% Preuss. Staatsanl. . .	121.25
Magdeburg-Blawitzer . . .	66.25
Meissn.-Freib.-Franz. . .	168.25
Goldmarkbank . . .	164.50
4% Preuss. Staatsanl. . .	94.50
4% Preuss. Staatsanl. . .	152.75
Danknotenbank . . .	210.75
Darmstädter Bank exp. . .	125.75
4% Preuss. Staatsanl. . .	107.20
3 1/2% do . . .	105.50
4% Preuss. Kon. Anl. . .	101.50
3 1/2% do . . .	101.60
4% Sächs. Citr.-Rbbr. . .	102.00
3 1/2% do . . .	99.25
4% Meiningen-Duploir . . .	101.50
4% Sächs. Staatsanl. . .	101.50
3% Preuss. Staatsanl. . .	121.25
Magdeburg-Blawitzer . . .	66.25
Meissn.-Freib.-Franz. . .	168.25
Goldmarkbank . . .	164.50
4% Preuss. Staatsanl. . .	94.50
4% Preuss. Staatsanl. . .	152.75
Danknotenbank . . .	210.75
Darmstädter Bank exp. . .	125.75
4% Preuss. Staatsanl. . .	107.20
3 1/2% do . . .	105.50
4% Preuss. Kon. Anl. . .	101.50
3 1/2% do . . .	101.60
4% Sächs. Citr.-Rbbr. . .	102.00
3 1/2% do . . .	99.25
4% Meiningen-Duploir . . .	101.50
4% Sächs. Staatsanl. . .	101.50
3% Preuss. Staatsanl. . .	121.25
Magdeburg-Blawitzer . . .	66.25
Meissn.-Freib.-Franz. . .	168.25
Goldmarkbank . . .	164.50
4% Preuss. Staatsanl. . .	94.50
4% Preuss. Staatsanl. . .	152.75
Danknotenbank . . .	210.75
Darmstädter Bank exp. . .	125.75
4% Preuss. Staatsanl. . .	107.20
3 1/2% do . . .	105.50
4% Preuss. Kon. Anl. . .	101.50
3 1/2% do . . .	101.60
4% Sächs. Citr.-Rbbr. . .	102.00
3 1/2% do . . .	99.25
4% Meiningen-Duploir . . .	101.50
4% Sächs. Staatsanl. . .	101.50
3% Preuss. Staatsanl. . .	121.25
Magdeburg-Blawitzer . . .	66.25
Meissn.-Freib.-Franz. . .	168.25
Goldmarkbank . . .	164.50
4% Preuss. Staatsanl. . .	94.50
4% Preuss. Staatsanl. . .	152.75
Danknotenbank . . .	210.75
Darmstädter Bank exp. . .	125.75
4% Preuss. Staatsanl. . .	107.20
3 1/2% do . . .	105.50
4% Preuss. Kon. Anl. . .	101.50
3 1/2% do . . .	101.60
4% Sächs. Citr.-Rbbr. . .	102.00
3 1/2% do . . .	99.25
4% Meiningen-Duploir . . .	101.50
4% Sächs. Staatsanl. . .	101.50
3% Preuss. Staatsanl. . .	121.25
Magdeburg-Blawitzer . . .	66.25
Meissn.-Freib.-Franz. . .	168.25
Goldmarkbank . . .	164.50
4% Preuss. Staatsanl. . .	94.50
4% Preuss. Staatsanl. . .	152.75
Danknotenbank . . .	210.75
Darmstädter Bank exp. . .	125.75
4% Preuss. Staatsanl. . .	107.20
3 1/2% do . . .	105.50
4% Preuss. Kon. Anl. . .	101.50
3 1/2% do . . .	101.60
4% Sächs. Citr.-Rbbr. . .	102.00
3 1/2% do . . .	99.25
4% Meiningen-Duploir . . .	101.50
4% Sächs. Staatsanl. . .	101.50
3% Preuss. Staatsanl. . .	121.25
Magdeburg-Blawitzer . . .	66.25
Meissn.-Freib.-Franz. . .	168.25
Goldmarkbank . . .	164.50
4% Preuss. Staatsanl. . .	94.50
4% Preuss. Staatsanl. . .	152.75
Danknotenbank . . .	210.75
Darmstädter Bank exp. . .	125.75
4% Preuss. Staatsanl. . .	107.20
3 1/2% do . . .	105.50
4% Preuss. Kon. Anl. . .	101.50
3 1/2% do . . .	101.60
4% Sächs. Citr.-Rbbr. . .	102.00
3 1/2% do . . .	99.25
4% Meiningen-Duploir . . .	101.50
4% Sächs. Staatsanl. . .	101.50
3% Preuss. Staatsanl. . .	121.25
Magdeburg-Blawitzer . . .	66.25
Meissn.-Freib.-Franz. . .	168.25
Goldmarkbank . . .	164.50
4% Preuss. Staatsanl. . .	94.50
4% Preuss. Staatsanl. . .	152.75
Danknotenbank . . .	210.75
Darmstädter Bank exp. . .	125.75
4% Preuss. Staatsanl. . .	107.20
3 1/2% do . . .	105.50
4% Preuss. Kon. Anl. . .	101.50
3 1/2% do . . .	101.60
4% Sächs. Citr.-Rbbr. . .	102.00
3 1/2% do . . .	99.25
4% Meiningen-Duploir . . .	101.50
4% Sächs. Staatsanl. . .	101.50
3% Preuss. Staatsanl. . .	121.25
Magdeburg-Blawitzer . . .	66.25
Meissn.-Freib.-Franz. . .	168.25
Goldmarkbank . . .	164.50
4% Preuss. Staatsanl. . .	94.50
4% Preuss. Staatsanl. . .	152.75
Danknotenbank . . .	210.75
Darmstädter Bank exp. . .	125.75
4% Preuss. Staatsanl. . .	107.20
3 1/2% do . . .	105.50
4% Preuss. Kon. Anl. . .	101.50
3 1/2% do . . .	101.60
4% Sächs. Citr.-Rbbr. . .	102.00
3 1/2% do . . .	99.25
4% Meiningen-Duploir . . .	101.50
4% Sächs. Staatsanl. . .	101.50
3% Preuss. Staatsanl. . .	121.25
Magdeburg-Blawitzer . . .	66.25
Meissn.-Freib.-Franz. . .	168.25
Goldmarkbank . . .	164.50
4% Preuss. Staatsanl. . .	94.50
4% Preuss. Staatsanl. . .	152.75
Danknotenbank . . .	210.75
Darmstädter Bank exp. . .	125.75
4% Preuss. Staatsanl. . .	107.20
3 1/2% do . . .	105.50
4% Preuss. Kon. Anl. . .	101.50
3 1/2% do . . .	101.60
4% Sächs. Citr.-Rbbr. . .	102.00
3 1/2% do . . .	99.25
4% Meiningen-Duploir . . .	101.50
4% Sächs. Staatsanl. . .	101.50
3% Preuss. Staatsanl. . .	121.25
Magdeburg-Blawitzer . . .	66.25
Meissn.-Freib.-Franz. . .	168.25
Goldmarkbank . . .	164.50
4% Preuss. Staatsanl. . .	94.50
4% Preuss. Staatsanl. . .	152.75
Danknotenbank . . .	210.75
Darmstädter Bank exp. . .	125.75
4% Preuss. Staatsanl. . .	107.20
3 1/2% do . . .	105.50
4% Preuss. Kon. Anl. . .	101.50
3 1/2% do . . .	101.60
4% Sächs. Citr.-Rbbr. . .	102.00
3 1/2% do . . .	99.25
4% Meiningen-Duploir . . .	101.50
4% Sächs. Staatsanl. . .	101.50
3% Preuss. Staatsanl. . .	121.25
Magdeburg-Blawitzer . . .	66.25
Meissn.-Freib.-Franz. . .	168.25
Goldmarkbank . . .	164.50
4% Preuss. Staatsanl. . .	94.50
4% Preuss. Staatsanl. . .	152.75
Danknotenbank . . .	210.75
Darmstädter Bank exp. . .	125.75
4% Preuss. Staatsanl. . .	107.20
3 1/2% do . . .	105.50
4% Preuss. Kon. Anl. . .	101.50
3 1/2% do . . .	101.60
4% Sächs. Citr.-Rbbr. . .	102.00
3 1/2% do . . .	99.25
4% Meiningen-Duploir . . .	101.50
4% Sächs. Staatsanl. . .	101.50
3% Preuss. Staatsanl. . .	121.25
Magdeburg-Blawitzer . . .	66.25
Meissn.-Freib.-Franz. . .	168.25
Goldmarkbank . . .	164.50
4% Preuss. Staatsanl. . .	94.50
4% Preuss. Staatsanl. . .	152.75
Danknotenbank . . .	210.75
Darmstädter Bank exp. . .	125.75
4% Preuss. Staatsanl. . .	107.20
3 1/2% do . . .	105.50
4% Preuss. Kon. Anl. . .	101.50
3 1/2% do . . .	101.60
4% Sächs. Citr.-Rbbr. . .	102.00
3 1/2% do . . .	99.25
4% Meiningen-Duploir . . .	101.50
4% Sächs. Staatsanl. . .	101.50
3% Preuss. Staatsanl. . .	121.25
Magdeburg-Blawitzer . . .	66.25
Meissn.-Freib.-Franz. . .	168.25
Goldmarkbank . . .	164.50
4% Preuss. Staatsanl. . .	94.50
4% Preuss. Staatsanl. . .	152.75
Danknotenbank . . .	210.75
Darmstädter Bank exp. . .	125.75
4% Preuss. Staatsanl. . .	107.20
3 1/2% do . . .	105.50
4% Preuss. Kon. Anl. . .	101.50
3 1/2% do . . .	101.60
4% Sächs. Citr.-Rbbr. . .	102.00
3 1/2% do . . .	99.25
4% Meiningen-Duploir . . .	101.50
4% Sächs. Staatsanl. . .	101.50
3% Preuss. Staatsanl. . .	121.25
Magdeburg-Blawitzer . . .	66.25
Meissn.-Freib.-Franz. . .	168.25
Goldmarkbank . . .	164.50
4% Preuss. Staatsanl. . .	94.50
4% Preuss. Staatsanl. . .	152.75
Danknotenbank . . .	210.75
Darmstädter Bank exp. . .	125.75
4% Preuss. Staatsanl. . .	107.20
3 1/2% do . . .	105.50
4% Preuss. Kon. Anl. . .	101.50
3 1/2% do . . .	101.60
4% Sächs. Citr.-Rbbr. . .	102.00
3 1/2% do . . .	99.25
4% Meiningen-Duploir . . .	101.50
4% Sächs. Staatsanl. . .	101.50
3% Preuss. Staatsanl. . .	121.25
Magdeburg-Blawitzer . . .	66.25
Meissn.-Freib.-Franz. . .	168.25
Goldmarkbank . . .	164.50
4% Preuss. Staatsanl. . .	94.50
4% Preuss. Staatsanl. . .	152.75
Danknotenbank . . .	210.75
Darmstädter Bank exp. . .	125.75
4% Preuss. Staatsanl. . .	107.20
3 1/2% do . . .	105.50
4% Preuss. Kon. Anl. . .	101.50
3 1/2% do . . .	101.60
4% Sächs. Citr.-Rbbr. . .	102.00
3 1/2% do . . .	99.25
4% Meiningen-Duploir . . .	101.50
4% Sächs. Staatsanl. . .	101.50
3% Preuss. Staatsanl. . .	121.25
Magdeburg-Blawitzer . . .	66.25
Meissn.-Freib.-Franz. . .	168.25
Goldmarkbank . . .	164.50
4% Preuss. Staatsanl. . .	94.50
4% Preuss. Staatsanl. . .	152.75
Danknotenbank . . .	210.75
Darmstädter Bank exp. . .	125.75
4% Preuss. Staatsanl. . .	107.20
3 1/2% do . . .	105.50
4% Preuss. Kon. Anl. . .	101.50
3 1/2% do . . .	101.60
4% Sächs. Citr.-Rbbr. . .	102.00
3 1/2% do . . .	99.25
4% Meiningen-Duploir . . .	101.50
4% Sächs. Staatsanl. . .	101.50
3% Preuss. Staatsanl. . .	121.25
Magdeburg-Blawitzer . . .	66.25
Meissn.-Freib.-Franz. . .	168.25
Goldmarkbank . . .	164.50
4% Preuss. Staatsanl. . .	94.50
4% Preuss. Staatsanl. . .	152.75
Danknotenbank . . .	210.75
Darmstädter Bank exp. . .	125.75
4% Preuss. Staatsanl. . .	107.20
3 1/2% do . . .	105.50
4% Preuss. Kon. Anl. . .	101.50
3 1/2% do . . .	101.60
4% Sächs. Citr.-Rbbr. . .	102.00
3 1/2% do . . .	99.25
4% Meiningen-Duploir . . .	101.50
4% Sächs. Staatsanl. . .	101.50
3% Preuss. Staatsanl. . .	121.25
Magdeburg-Blawitzer . . .	66.25
Meissn.-Freib.-Franz. . .	168.25
Goldmarkbank . . .	164.50
4% Preuss. Staatsanl. . .	94.50
4% Preuss. Staatsanl. . .	152.75
Danknotenbank . . .	210.75
Darmstädter Bank exp. . .	125.75
4% Preuss. Staatsanl. . .	107.20
3 1/2% do . . .	105.50
4% Preuss. Kon. Anl. . .	101.50
3 1/2% do . . .	101.60
4% Sächs. Citr.-Rbbr. . .	102.00
3 1/2% do . . .	99.25
4% Meiningen-Duploir . . .	101.50
4% Sächs. Staatsanl. . .	101.50
3% Preuss. Staatsanl. . .	121.25
Magdeburg-Blawitzer . . .	66.25
Meissn.-Freib.-Franz. . .	168.25
Goldmarkbank . . .	164.50
4% Preuss. Staatsanl. . .	94.50
4% Preuss. Staatsanl. . .	152.75
Danknotenbank . . .	210.75
Darmstädter Bank exp. . .	125.75
4% Preuss. Staatsanl. . .	107.20
3 1/2% do . . .	105.50
4% Preuss. Kon. Anl. . .	101.50
3 1/2% do . . .	101.60
4% Sächs. Citr.-Rbbr. . .	102.00
3 1/2% do . . .	99.25
4% Meiningen-Duploir . . .	101.50
4% Sächs. Staatsanl. . .	101.50
3% Preuss. Staatsanl. . .	121.25
Magdeburg-Blawitzer . . .	66.25
Meissn.-Freib.-Franz. . .	168.25
Goldmarkbank . . .	164.50
4% Preuss. Staatsanl. . .	94.50
4% Preuss. Staatsanl. . .	152.75
Danknotenbank . . .	210.75
Darmstädter Bank exp. . .	125.75
4% Preuss. Staatsanl. . .	107.20
3 1/2% do . . .	105.50
4% Preuss. Kon. Anl. . .	101.50
3 1/2% do . . .	101.60
4% Sächs. Citr.-Rbbr. . .	102.00
3 1/2% do . . .	99.25
4% Meiningen-Duploir . . .	101.50
4% Sächs. Staatsanl. . .	101.50
3% Preuss. Staatsanl. . .	121.25
Magdeburg-Blawitzer . . .	66.25
Meissn.-Freib.-Franz. . .	168.25
Goldmarkbank . . .	164.50
4% Preuss. Staatsanl. . .	94.50
4% Preuss. Staatsanl. . .	152.75
Danknotenbank . . .	210.75
Darmstädter Bank exp. . .	125.75
4% Preuss. Staatsanl. . .	107.20
3 1/2% do . . .	105.50
4% Preuss. Kon. Anl. . .	101.50
3 1/2% do . . .	101.60
4% Sächs. Citr.-Rbbr. . .	102.00
3 1/2% do . . .	99.25
4% Meiningen-Duploir . . .	101.50
4% Sächs. Staatsanl. . .	101.50
3% Preuss. Staatsanl. . .	121.25
Magdeburg-Blawitzer . . .	66.25
Meissn.-Freib.-Franz. . .	168.25
Goldmarkbank . . .	164.50
4% Preuss. Staatsanl. . .	94.50
4% Preuss. Staatsanl. . .	152.75
Danknotenbank . . .	210.75
Darmstädter Bank exp	



*Hermann Jacoby*  
*Leipzigerstr. 5.*

Grösstes Etablissement am Platze.  
 Special-Geschäft

en gros **Damen- u. Kinder-Mäntel** en detail

zu billigsten Preisen:  
**Neueste Sommer-Dollmans**  
**Neueste Sommer-Visites**  
**Neueste Sommer-Jaquettes**

Jede Facon,  
 Jede Grösse  
 vorrätig!

**Promenaden- und Staub-Mäntel**  
 vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.

Wegen vorgerückter Saison

**Preissermässigung**

auf  
 Sämmtliche Regen- und Frühjahrs-Mäntel.

### Bekanntmachung.

Die außerordentliche Versammlung der **Schneider-Innung** und die außerhalb derselben stehenden Arbeitgeber haben beschloffen, sich auf den Standpunkt des Gewerbegesetzes zu stellen, eine Arbeitseinstellung am 1. Mai seitens der Arbeitnehmer als Contractbruch zu betrachten, die feiernden Arbeiter zu entlassen und haben sich verpflichtet, keine entlassenen Arbeiter wieder einzustellen.  
 Halle a. S., den 28. April 1890.

Der Vorstand der **Schneider-Innung zu Halle a. S.**

### Innung Baugewerkeverein.

In heutiger Innungsversammlung wurde a. A. folgender Beschluß gefaßt:  
 Innung beschließt: 1. Diejenigen Gesellen und Arbeiter, welche ohne Genehmigung des Arbeitgebers am 1. Mai der Arbeit fernbleiben, werden vor dem 5. Mai zur Arbeit nicht wieder zugelassen.  
 2. In der Zeit vom 1.—5. Mai werden weder Gesellen noch Arbeiter von den Arbeitgebern neu eingestellt.  
 Halle a. S., den 28. April 1890.

Der Vorstand.  
**C. Doenitz, Obermeister.**

### Innung Baugewerkeverein.

Freitag den 3. Mai cr. Nachm. 3 Uhr findet die Entlastung resp. Vorkrechnung der gewählten Lehrlinge im Stadivordereis saale statt.  
 Wir erüchten unsere Mitglieder um ihre Anwesenheit, und bitten, betreffende Belegkarte zu veranlassen, zu gedachter Zeit und an obigem Orte sich pünktlich einzufinden.  
 Der Vorstand.  
**C. Doenitz, Obermeister.**

**Eisschränke**  
 empfiehlt  
**Wilh. Heckert,**  
 Halle a. S.

Conditorei  
**Jul. Otto Kopf**  
 Zubereitung vorzüglich Sahnebacken, Crèmes, Biskuits, Geirornes, Specialität: Nusstorte u. Sandtorte, ff. Caffee u. Thee nach, Felsche Chocoladen — Pralines etc.

### Geschäfts-Verlegung.

Unter dem Namen verlagte mein Geschäft von **Zwingerstrasse 5** nach **Zwingerstrasse 7**  
**Ede Zwinger- und Schweisefeststrasse**  
 und habe dasselbe bedeutend erweitert, um allen Anforderungen entsprechen zu können. Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, mir dasselbe auch in meinem neuen Geschäft benützen zu wollen.  
 Halle a. S., den 29. April 1890.

Schachthausböll **Priebus.**

Mit dem 1. April d. J. übernahm ich das zu Freyburg all. herrlich gelegene Restaurant

### Turnvater-Jahns-Haus.

Dasselbe ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet und empfiehlt sich selbigen den geehrten Touristen auf's Freundschaftlichste. Prachtvolle Aussicht in das Saale- und Unstruthal. Vorzügliche Speisen und Getränke, Dinners und Soupers auf vorherige Bestellung zu jeder Tageszeit.  
 Schachthausböll

**Max Dunkelberg.**

## Schlossfreiheit-Lotterie.

Ziehung schon 12. Mai cr.

Im Gewinnrade noch

**8626 Gewinne**

**20 Millionen**

und **200000 Mk. baar.**

**Originalloose**

$\frac{1}{4}$  M. 92,—,  $\frac{1}{2}$  M. 46,—,  $\frac{1}{4}$  M. 23,—,  $\frac{1}{8}$  M. 11,50.

**Oscar Bräuer & Co.**

**Bankgeschäft, Berlin W.  
 Leipziger Strasse 103.**

Reichsbank-  
 Giro-Conto.

Telegramm-Adr.:  
 Lotteriebräuer Berlin.

Massage und Heilgymnastik  
**E. Oertling,**  
 Heinrichstrasse 8.  
 Sprechst. f. Damen 12—1 Uhr.  
 „ „ Herren 3—5 „

### Walhalla-Theater

Direction: Sebald & Hubert.  
 Dienstag und Mittwoch des Auf-  
 tages wegen geschlossen.  
 Donnerstag den 1. Mai  
 Durchweg neues Programm.

Mechanisch-automatische  
 Kunst-u. Musikwerk-Ausstellung  
 von **Gustav Uhlig,**  
 Halle, Untere Leipz.-Str., I. Etage.  
 Permanent geöffnet Vormittags von 9  
 bis 7 Uhr Abends.  
 Eintritt für Nichtkäufer 50 ¢.

Zur guten Stunde,  
 Albrechtstrasse 3.  
 Restaurant I. Ranges.  
 Vorzögl. Küche.  
 ff. Weine und Biere.  
 Special-Ausicht:  
**Freyberger Export.**

**Stadt Freiberg,**  
 Wuchererstrasse 46.  
 Elegante schneidige Bedienung.

**Gasthof zu d. drei Königen,**  
 Kleine Weichstrasse 34.  
 Empfehlenswerthes großes Vereins-  
 zimmer mit Saalraum.  
**Franz Vater.**

**Hartmann's Hôtel.**  
 Berliner Märzen-Weißbier auch  
 außer dem Hause.

**Restaurant z. Aich-Amt**  
 Großer Berlin 18.  
 Heute Mittwochs Specialitäten, wozu  
 fremdlich einladet **G. Knoche.**

**Salon z. Rosenthal.**  
 Nicht Mittwoch sondern Donnerstag  
**Canzlhunde.**  
 Ad. Fröbe.

**In Vino veritas.**  
 7 Or. Klausstr. „Taberna“.  
 Nähe des Marktes.  
 I. Origin. Spanisch-Italienische  
**Wein-Wirtschaft**, in Gläsern  
 von 20 ¢, Flaschen 115 ¢ an.  
 Neue Betriebsführung und Be-  
 dienung, renovirt und decorirt.  
**Franklin Schmidt,**  
 Weingroßhandlung.

**Zeit.**  
**Hôtel zum Kronprinz.**  
 Altrenommiertes Götter I. Ranges.  
 Table d'hôte 1 Uhr, à la carte zu jeder  
 Tageszeit. Schöne elegante Zimmer mit  
 vorzüglichen Betten. Söckelwagen zu  
 jedem Zuge am Bahnhof.  
 Robert Voigt, in. in Halle a/S.

**Neckel & Co.**  
 Donnerstag 8 Uhr Abends Sitzung  
 im Restaurant am Reichsplaner.

### Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Mittwoch den 30. April  
 früh Speckkuchen und Ragout im,  
 ff. Lagerbier nach Pilsener Art, sowie  
**Erster Aufschub von ff. Exportbier**  
 aus den Brauereien von **W. Rauchfuss, A. G.**  
**C. Schöke.**

### Thüringer Hof.

Albert Rutzmann.  
 Empfehle das beliebte **Selbster- Kaffhäuser-Burg-Bräu**, alleiniger  
 Aufschant. Solide Preise für gute Weine und Speisen bei guter Küche.  
 Jeden Sonntag  
 im Garten der Actienbrauerei,  
**Frühschoppen-Concert.**  
**F. Busche.**

**Concerthaus, Karlstraße 12.**  
 Schöner Saal in Halle mit daranstoßenden Vereinszimmern und  
 angenehmen Receptionsräumen, empfehle ich für Festlichkeiten, Ver-  
 sammlungen und Commerce. Biere aus hiesiger Actienbrauerei (Kellner),  
**G. Wieke.**

**Berein ehemal. 12. Husaren für Halle a/S. u. Umgeg.**  
 Nächsten Sonntagabend den 3. Mai Abend 8 Uhr Monats-Ver-  
 sammlung im Vereinslocale zum Rosenthal.  
 Tagesordnung: 1. Aufnahme neuer Kameraden. 2. Referat über den  
 am 14. April abgehaltenen Abgabendentag. 3. Besuch eines Kameraden im  
 Unterfeldzug während seiner Krankheit. 4. Einladung zur Bahnenweibe den  
 11. Mai nach Leipzig. 5. Weiteres Geschäftliches.  
 Der Vorstand.

**Verein der Aerzte im Reg.-Bez. Merseburg und  
 Herzogthum Anhalt.**

Die diesjährige Frühjahrs-Versammlung  
 findet **Donnerstag, den 8. Mai 1890** Vormittags pünktlich  
 10 $\frac{1}{2}$  Uhr zu Halle im „Stadtschützenhause“ statt.

**Tagesordnung:**  
 1. Geschäftliche Mittheilungen, 2. Wahl des Schiedsgerichts und des Ab-  
 geordneten zum Arztotage, 3. Vortrag des Herrn **Dr. Hertzberg sen.**  
 über Diphtherie, 4. Besprechungen über die Influenza, eingeleitet durch  
 Herrn **S.-R. Dr. Risel.**  
 Der Vorstand.

**Kinder-Klinik.**  
 Für Unbemittelte bin ich vom 1. Mai d. Js. ab wieder  
 täglich (Sonntags ausgenommen) von 2—3 Uhr in der **Med.**  
**Klinik** zu sprechen. Die Sprechstunden in meiner  
 Wohnung (**Barfüßerstrasse 19**) habe ich auf 8—10 Uhr  
 Vormittags verlegt.  
**Prof. Pott.**

**Belz- und Winter-Sachen**  
 übernehmen zur Aufbewahrung während des Sommers gegen Motten-  
 und Feuerchaden unter billiger Preisstellung.  
**Aderholdt & Müller,** Kirchneumtr., dormal's Gebr.  
 Zuhor, Gr. Ulrichstr. 52.  
 NB. Bringen gleichzeitig unter  
 großes Hut- und Mützen-Lager  
 in empfehlende Erinnerung. **D. D.**